

Kongress Deutscher Orthopäden, Wiesbaden

Von Reparatur mit Kunststoffmaterial zur Regeneration körpereigener Gewebe 20

Osteoporose

Auch bei fortgeschrittenem Knochenschwund Hüftfrakturen verhindern *N Engl J Med* 22

Postmenopausale Osteoporose: Knochenverlust unter Hormonsubstitution kommt vor, aber ... *Arch Intern Med* 22

Mehr als 20 Zigaretten schaden den Knochen *Bone* 22

Frauen über 40: Kalzium hält Knochen gesund *Med J Aust* 24

Schenkelhalsfraktur bei Senioren: Schutz durch Schalen – sehr empfehlenswert *N Engl J Med* 24

Rücken

Die richtige Therapie von Kreuzschmerzen *Spine* 25

Verhaltenstherapie gegen Arbeitsunfähigkeit *Spine* 25

Herzschmerz durch Kopfbewegungen *Angiology* 25

Behandlung von Kreuzschmerzen: strikte Bettruhe ... *Spine* 25

Orthopädie

Schnell und sicher eingelenkt: neue Methode zur Schulter-Reposition *Clin J Sports Med* 26

Erfrierung durch Tiefkühl-Pommes *Br J Sports Med* 26

Schultergelenks-Prothese nach Mastektomie: weniger Schmerzen, mehr Komplikationen *J Shoulder Elbow Surg* 26

Zwei Jahre nach Hand-Transplantation: Hautnerven wachsen nach *Lancet* 27

PET zeigt Knochen-Entzündung *Z Orthop* 27

Sportmedizin

Sportverletzungen am Auge: Schutzbrillen müssten Pflicht werden *Dtsch Z Sportmed* 28

Sporttraumen: Auch der Urogenitaltrakt ist verletzungsgefährdet *Dtsch Zschr Sportmed* 28

Leistungssport: Sex vor dem Wettkampf schadet nicht *J Sports Med Phys Fitness* 28

Der Baumann-Effekt – ohne Wissen gedopt *Dtsch Z Sportmed* 30

Ulnaris-Thrombose durch Golfschläger *Am J Sports Med* 30

Neuer Hormondoping-Nachweis für Wachstumshormon? *J Clin Endocrinol Metab* 30

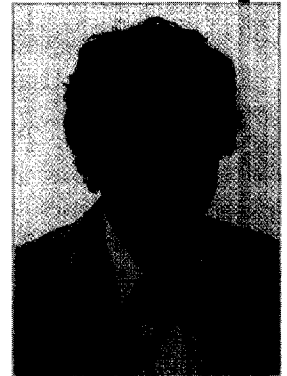
Nach Kreuzbandplastik sportlich wieder so aktiv wie früher? *Arthroskopie* 30

Impressum 18

Editorial

Rheuma im Kopf

Hatten wir nicht gelernt, dass $TNF\alpha$ für die Entzündung im Rheumatiker-Gelenk zuständig ist – schließlich werden Antagonisten dieses Zytokins ja bereits erfolgreich dagegen eingesetzt? (Ein Beispiel dafür finden Sie auf S. 9 dieser Ortho-Depesche.) Und nun behaupten S. M. McCusker et al. (*Lancet* 357, 2001, 436-439), dass eben jener Faktor etwas mit der Manifestation von Demenz, sowohl der Alzheimerschen als auch der vaskulären, zu tun hat.



Die Erkenntnis ist nicht etwa die erste Frucht der Entschlüsselung des menschlichen Genoms, sondern wurde auf herkömmlich-genetische Weise gewonnen: mittels Analyse von RFLPs (restriction fragment length polymorphisms). Dabei werden nach DNA-Spaltung mittels Restriktions-Enzymen die entstehenden Fragment-Muster verglichen.

Nicht das strukturgebende $TNF\alpha$ -Gen selbst erwies sich als verantwortlich, sondern ein regulierender Abschnitt. In mutierter Form begünstigt er das Auftreten von Demenz, im Falle von Alzheimer dann, wenn gleichzeitig das Apolipoprotein-E-Allel $\epsilon 4$ vorliegt.

Was lernen wir daraus? Die Pathophysiologie ist im Kopf wie im Gelenk enorm komplex. Da könnte man ins Philosophieren kommen und sich des Postulats erinnern, dass der Versuch eines jeden Wesens, sich selbst bis auf den Grund zu verstehen, zum Scheitern verurteilt ist.

Dr. med. Wilfried Ehnert

Was bedeuten die Symbole?

Anwendungsbeobachtung

Fall-Kontroll-Studie

Fallbericht

Kohortenstudie

Metaanalyse

Randomisiert-kontrollierte Studie

Sonstige Studienarten

Übersicht